

408595-2026 - Competition

Germany – Networks – Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

OJ S 113/2026 15/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Email: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

Description: Die Stadt Köln beabsichtigt, einen Auftragnehmer für die Weiterentwicklung, Erneuerung, Migration sowie den Betrieb wesentlicher Teile ihrer Datennetzinfrastruktur "Netz V7" zu beauftragen. Vorge-sehen ist ein einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losauft

Procedure identifier: 02cdaea5-1be4-40c7-865c-62e2ae928332

Internal identifier: 2026-0042-12

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32400000 Networks

2.1.2. Place of performance

Town: Köln

Postcode: 50668

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 10 900 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 10 900 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Legal basis:

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

Description: Die Stadt Köln beabsichtigt, einen Auftragnehmer für die Weiterentwicklung, Erneuerung, Migration sowie den Betrieb wesentlicher Teile ihrer Datennetzinfrastruktur "Netz V7" zu beauftragen. Vorgesehen ist ein einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losaufteilung. Der Auftrag ist als Generalunternehmerleistung zu erbringen und umfasst insbesondere Liefer-, Implementierungs-, Migrations-, Dokumentations-, Schulungs-, Service- und Wartungsleistungen über die Vertragslaufzeit.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32400000 Networks

5.1.2. Place of performance

Town: Köln

Postcode: 50668

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/02/2027

Duration end date: 14/02/2031

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 10 900 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 10 900 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Für den Rahmenvertrag "Netz V7" ist neben der Grundlaufzeit von 48 Monaten eine Verlängerungsoption von zweimal 12 Monaten vorgesehen. Bei Netz V7 handelt es sich nicht um einen grundlegenden System- oder Topologiewechsel, sondern um die Fortführung und Modernisierung der im Projekt Netz V6 aufgebauten Netzwerkinfrastruktur auf bestehender HPE-Aruba-Basis. Gegenstand sind insbesondere die Fortführung von Betrieb und Service der Bestandskomponenten, deren Ergänzung und Erneuerung, die Migration der Managementplattform von Central On-Premises auf New Central, die Weiterentwicklung der NAC-Funktionalität sowie die Modernisierung und Verdichtung der WLAN-Infrastruktur. Die Leistungen sind im laufenden Produktivbetrieb umzusetzen. Sie können daher nur schrittweise, in Migrationswellen, abgestimmten Wartungsfenstern und unter besonderer Berücksichtigung der Betriebskontinuität erbracht werden. Die Verlängerungsoption dient dazu, unterschiedliche technische und vertragliche Laufzeiten, Abnahme- und Dokumentationsprozesse sowie etwaige Verzögerungen bei Migrations- und Rolloutleistungen im laufenden Produktivbetrieb geordnet auszugleichen und unwirtschaftliche Interims- oder Übergangslösungen zu vermeiden. Ferner stellt die Verlängerungsoption sicher, dass bei fortbestehendem Bedarf ein geordneter Abschluss von Migrations-, Modernisierungs- und Übergangsleistungen sichergestellt und betriebliche sowie wirtschaftliche Risiken vermieden werden. Ohne diese Handlungsreserve bestünde das Risiko, dass während noch laufender Transformations- und Betriebsphasen eine kritische Übergangssituation entsteht. Die Verlängerung erfolgt nicht automatisch, sondern ausschließlich einseitig durch die Stadt Köln bei fortbestehendem Bedarf und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

----- Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. ----- Bitte beachten Sie bezogen auf die aktuell angegebene Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren die nachfolgenden Änderungen in Abhängigkeit vom Datum des Nachprüfungsantrages: Zuständigkeit Vergabekammer Westfalen: ab 01.07.2026 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine

Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales /vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Zertifikate und Nachweise • Eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 (oder ein gleichwertiger, audierter Sicherheitsstandard) • Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001 Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts / öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts /

öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts / öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 1 Person

mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Criterion: Technicians or technical bodies for quality control

Description of selection criterion: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte

Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: In dem Fall der Eignungsleihe nach § 47 VgV hat der Bewerber die anderen Unternehmen in dem Bewerbungsbogen zu benennen und die nachfolgenden Unterlagen für diese anderen Unternehmen in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Leistungsfähigkeit dieser anderen Unternehmen zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen, technischen VgV beruft.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit (Mindestanforderungen) Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Mindestanforderungen erfüllt sind: Technische Vergleichbarkeit Die Referenz umfasst die Implementierung und den Betrieb einer Aruba-basierten Campus-/RZ-Netzinfrastruktur mit den folgenden Merkmalen (technologisch gleichwertig innerhalb der Aruba-Architektur, sofern identisch funktional umgesetzt): • Einsatz von Aruba Fabric mit Multi-Area-Underlay und Multi-AS EVPN-Overlay (EVPN/VXLAN) • Betrieb/Administration über HPE Aruba Management-Systeme (zum Beispiel Aruba Central On-Premises / vergleichbare Aruba-Managementplattform) • Einsatz eines NAC-Systems Aruba ClearPass (Policy Manager), mindestens für 802.1X in einem produktiven Umfeld • WLAN-Modernisierung/Verdichtung (mindestens 1000 WLAN APs / 30 Standorte, Controller-/Central-Betrieb, Migration zu AOS 10 und Wi-Fi-6/6E/7-Roadmap) • Montage-/Rolloutlogistik Mindestvolumen (mindestens eines der zwei Kriterien) • Projektvolumen ≥ 500.000 EUR netto, oder • Eigenleistungsaufwand ≥ 150 Personentage Mindest-Portumfang • ≥ 6.000 Access-Ports (aktiv) im Projektumfang Laufender Betrieb (Servicevertrag) Es handelt sich um eine komplexe Netzwerkinstallation mit Komponenten in Rechenzentrum, Backbone, Distribution und Access, die im laufenden Betrieb durch den Bieter im Rahmen eines Servicevertrages betreut wurde/wird.

2.3 Nachweis von HPE Aruba Networking Zertifizierungen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter weist - sofern er nicht selbst Hersteller ist - nach, dass er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen aktiven und uneingeschränkten Hersteller-Partnerstatus im HPE-Partnerprogramm für HPE Aruba Networking verfügt. Zulässig ist ausschließlich folgender Partnerstatus: • HPE Aruba Networking Platinum Partner Der Bieter weist ferner den Besitz von mindestens zwei (2) gültigen HPE-Networking-Kompetenzen nach, davon zwingend: Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 3 von 4 • mindestens eine (1) Kompetenz im Bereich HPE Aruba Networking ClearPass oder HPE Aruba Networking Central sowie • mindestens eine (1) weitere HPE-Networking-Kompetenz aus dem Aruba-Portfolio. Sämtliche Partnerstatus und Kompetenzen müssen • zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aktiv, • auf den Bieter registriert und • durch offizielle Hersteller-Nachweise eindeutig belegbar sein. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Hersteller-Partnerstatus oder Kompetenznachweis führt zwingend zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Criterion: Security to process, store and transmit classified information

Description of selection criterion: Erklärung zur Einhaltung der DSGVO: Eigenerklärung, dass der Bewerber im Falle einer Auftragsverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hinreichend Garantien dafür bietet, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen dieser Verordnung erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist. Das Verarbeitungsverzeichnis der Software, die bei den Referenzmandanten im Einsatz ist, ist mit der Eigenerklärung vorzulegen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe von mindestens 1.000.000 Euro je Schadensfall. Die Gesamtleistung aller Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss

mindestens das 2-fache dieser Deckungssumme betragen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein; aus ihm muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht. Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Vergabestelle abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bieter bereit ist. Die Vorlage der Erklärung in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung: Hiermit wird erklärt, dass . den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wurde . ein Eintrag im Handels- oder Berufsregister für die ausgeschriebene Leistung besteht und die Beiträge bezahlt wurden . in den letzten drei Jahren keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder eine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro - gemäß § 21 Arbeitnehmerentendengesetz oder gemäß § 21 Mindestlohngesetz oder gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG) verhängt wurde · zurzeit kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde . sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet · keine Ausschlussgründe nach § 57 Absatz 1 VgV vorliegen . keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen Weitere Erklärung: . Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine wesentlich falsche Erklärung in den Bewerbungsunterlagen den Ausschluss von weiteren Verfahren zur Folge haben kann, . Es wird bestätigt, dass keine Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten. . Es ist bekannt, dass vor Auftragserteilung eine Anfrage beim Vergaberegister gemäß § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz durchgeführt werden kann. Ebenso werden Verfehlungen im Sinne dieses Gesetzes an das Vergaberegister gemeldet. . Es ist bekannt, dass die Unrichtigkeit abgegebener Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse nach sich ziehen kann. Bei digitaler Angebotsabgabe werden die auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellten Urschriften der Ausschreibungsunterlagen als alleinverbindlich anerkannt. Digitale Signaturen sowie die Autorisierung in Textform gelten für die gesamte Bewerbung beziehungsweise für das gesamte Angebot. Die Erklärungen sind von jedem Bewerber beziehungsweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft und/oder von jedem vorgesehenen Unterauftragnehmer zu machen.

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Bankauskunft, die Aufschluss über die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens unter Berücksichtigung des zu erwartenden Auftragsvolumens gibt. Die Auskunft darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate sein. Die Vorlage der Auskunft in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und - sofern verfügbar - den Umsatz für den Bereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seiner Bewerbung zu benennen und den Nachweis jeweils auch von diesen benannten Dritten beizubringen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seiner Bewerbung zu benennen und den Nachweis jeweils auch von diesen benannten Dritten beizubringen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd309eb01-27a5e390872ebc8b&

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: keine

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registration number: 07999

Postal address: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Town: Köln

Postcode: 50679

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internet address: <https://www.stadt-koeln.de>

Buyer profile: <https://www.stadt-koeln.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registration number: 05315-03002-81

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postcode: 50667

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: dc28d231-87af-49aa-89f6-e2de809d395e - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 12/06/2026 08:47:17 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 408595-2026

OJ S issue number: 113/2026

Publication date: 15/06/2026